

Schmittenhöhebahn: Besucherrekord und große Pläne für die Zukunft!

Die Schmittenhöhebahn AG in Zell am See reflektiert das Geschäftsjahr 2023/24 mit steigenden Besucherzahlen und nachhaltigen Initiativen.



Zell am See, Österreich - Die **Schmittenhöhebahn AG** blickt auf ein spannendes Geschäftsjahr 2023/24 zurück und hat bei ihrer 97. ordentlichen Hauptversammlung am 27. Mai 2025 im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See die aktuellen Zahlen präsentiert. Mit rund 1,1 Millionen Gästen nähert sich die Besucherzahl wieder dem Vor-Pandemie-Niveau von 1,143 Millionen im Jahr 2018/19.

Insgesamt verzeichnete die Schmittenhöhebahn 1.092.793 Besucher, was einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr darstellt. Besonders die Sommersaison hat mit 245.372 Gästen nach einem früheren Saisonstart am 9. Mai 2024 überzeugt, was eine Steigerung von 14,8 % im Vergleich zu 213.792 Gästen im

Vorjahr bedeutet. Obwohl die Wintersaison mit 852.421 Gästen einen leichten Rückgang von 1,8 % zu verzeichnen hatte, war diese Entwicklung moderat, auch wenn das milde Wetter im Februar und März dazu beigetragen haben könnte.

Nachhaltigkeit und Innovation

Die Schmittenhöhebahn hat sich nicht nur auf steigende Besucherzahlen konzentriert, sondern auch auf ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt. Seit Jahren setzt die AG auf Nachhaltigkeit und ist das einzige zertifizierte Seilbahnunternehmen Europas, das nach EMAS-Standards arbeitet. Ab 2025 werden zudem neue Offenlegungspflichten für ökologische und soziale Risiken in den Geschäftsberichten integriert. Im Zuge dessen wurde auch ein neues Mitarbeiterhaus, das „Teamhaus 2“, mit hohen Energieeffizienzstandards eröffnet, um die Work-Life-Balance der Angestellten zu verbessern.

Darüber hinaus plant die Schmittenhöhebahn signifikante Investitionen in die Infrastruktur und ein modernes Personalmanagement für das kommende Geschäftsjahr. Die Erneuerung der Kapellenbahn durch eine moderne 8er-Sesselbahn, die die Förderkapazität auf 3.400 Personen pro Stunde verdoppelt, ist für die nächsten zwei Jahre vorgesehen. Dies wird nicht nur den Fahrkomfort erhöhen, sondern auch die Servicequalität entscheidend verbessern.

Höhepunkte der Berichterstattung

Die Gastronomie der Schmittenhöhebahn hat im Winter solide Erträge erzielt. Die Umsätze in der Sommersaison blieben jedoch mit 1.371.000 Euro leicht unter den Erwartungen. Das gastronomische Angebot wird weiterhin ausgebaut. Ein neuer Souvenirshop im Gipfelbereich wird regionale und nachhaltige Produkte anbieten und die Identifikation mit der Region stärken.

Im Bereich der Schifffahrt am Zeller See konnte mit 152.811

Gästen ein Rekord erzielt werden, das beste Ergebnis seit der Übernahme durch die Schmittenhöhebahn AG. Auch die Biodiversität auf der Schmittenhöhe wird ernst genommen, so hat etwa der Imker Peter Hofer 15 Bienenstöcke aufgestellt, die jährlich etwa 10 kg Honig pro Volk produzieren.

Die Schmittenhöhebahn AG beschäftigt rund 420 Mitarbeiter, die sich um die 27 Lift- und Seilbahnanlagen sowie den Schifffahrtsbetrieb am Zeller See kümmern. Mit einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und gastronomischen Angeboten präsentiert sich die Schmittenhöhe als eine erstklassige Ganzjahres-Destination. Der Ausblick für 2024/25 verspricht spannende Projekte und Investitionen, die die Attraktivität der Region weiter steigern sollen.

Details	
Ort	Zell am See, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.leadersnet.at• www.schmitten.at• www.mountain-manager.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at